

[6712.] Bei **Strodtmann & Lorey** in Philadelphia ist erschienen und durch **G. W. Niemeyer** in Hamburg zu beziehen: **Adolf Strodtmann**, Pothor, Zeitarabesken. Ein Gedicht. Geheftet, 12 Ngr. ord., 9 Ngr. netto.

Gebunden, Miniaturausgabe. 20 Ngr. ord., 15 Ngr. netto.

Wird nur auf Verlangen fest geliefert und nur ausnahmsweise à Cond., weil geringer Vorrath.

(vide Wahlzettel Nr. 1011.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6713.] Im Verlage der **Decker'schen** Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin erscheint Mitte August (möglich früher) der zweite Jahrgang des

Preussischen Termin-Kalenders für das Jahr 1854.

Zum Gebrauch für Justiz- und Verwaltungsbeamte.

Auf satinirtem Velin-Papier, in Kattun elegant gebunden mit Gummischur und feinem Faberschen Bleistift.

Preis: 20 Sgr. ord., 15 Sgr. netto, mit Schreibpapier durchschossen 25 Sgr. ord., 20 Sgr. netto.

(Aus Versehen ist bei einer früheren Anzeige der Preis nur 15 Sgr. ord., angesetzt).

Inhalt.

1. Der astronomische und kirchliche Kalender, aufgestellt für die Provinzen Mark Brandenburg und Pommern und den Meridian von Berlin. Derselbe enthält:
 1. Die Bezeichnung der Monate, Wochen und Tage in der Weise, daß der Sonntag immer eine ganze Druckseite einnimmt, von den Wochentagen je zwei auf eine Seite kommen, eine Woche also 4 Druckseiten füllt. Jedem Tage ist der Heiligen-Name beige gedruckt, nach Angabe des Normal-Kalenders für die Provinzen Mark Brandenburg und Pommern (mit deutscher Schrift), außerdem noch der katholische Heiligen-Name (mit lateinischer Schrift); die dem protestantischen und katholischen Kalender gemeinsamen Namen dagegen mit lateinischer Cursiv-Schrift. Den meisten Namen ist ferner die Lebensstellung der Personen beigegefügt;
 2. die Angabe des Auf- und Unterganges der Sonne und des Mondes, nach Stunden und Minuten, Mondes Auf- und Untergang jedoch nur, wie er Abends oder Nachts eintritt;
 3. das Eintreten der Mond-Viertel, Sonnen- und Mondfinsternisse und der Jahreszeiten;
 4. die Angabe des Evangeliums und der Epistel für jeden Sonn- und Festtag;
 5. den Hof-, Staats- und Geschichtskalender für die Woche (auf der Sonntags-Seite);
 6. die gebotenen Feiertage der Katholiken † und der Juden;
 7. von der Zeitrechnung, den Jahreszeiten und von den Finsternissen des Jahres 1854;
 8. Umlaufzeit, Entfernung der Größe der Sonne und der Planeten; Tafel zur Stellung der Uhr im Jahre 1854;

9. Genealogie des Königl. Preussischen Hauses; Schema's zur Einnahme und Ausgabe, für jeden Monat eine Seite; Zins-Tabellen und eine Anzahl weißer Blätter zu Notizen.

II. Beilagen.

1. Die am häufigsten in der Praxis vorkommenden Eide.
2. Berechnung der Zeiten, welche für die Ansprüche aus einer außerehelichen Schwangerschaft entscheidend sind.
3. Verordnung über die Gebühren der Sachverständigen und Zeugen bei gerichtlichen Geschäften. Vom 29. März 1844.
4. Gesetz, betreffend die den Justizbeamten für die Besorgung gerichtlicher Geschäfte außerhalb der ordentlichen Gerichtsstelle zu bewilligenden Diäten und Reisekosten und Commissionsgebühren, vom 9. Mai 1851. und Instruktion des Justiz-Ministers vom 9. September 1851, mit den späteren Zusätzen.

Subscriptionen bitten wir zu verlangen.

Bestellungen erbitten wir fest, à Cond. kann Nichts geliefert werden.

(vide Wahlzettel Nr. 1018.)

[6714.] Unter der Presse befinden sich und werden nur auf Verlangen (à Cond. einfach) versandt:

Biblisches Historienbuch für Volksschulen. 187 biblische Geschichten, treu nach den Worten der heiligen Schrift erzählt und nach dem Kirchenjahre geordnet von Dr. Ferd. Fiedler, weil. evangelischem Pfarrer zu Dobbrichau bei Torgau. Dritte Auflage. (Mit Stereotypen). 13 $\frac{1}{2}$ Bogen. 8. ord. 4 Ngr., netto 2 Ngr. 7 S., baar 26/25. 2 S.

Handbuch für Lehrer und Eltern zum erklärenden Durchfragen der biblischen Historien alten und neuen Testaments von Dr. Ferd. Fiedler, 2. Auflage. 34 Bogen 8. ord. 1 S., netto 20 Ngr., baar 18 Ngr., auf 12 — 1 Freieremplar.

Allgemeine Geschichte für Bürgerschulen, Seminarien und Selbstunterricht von Dr. Theodor Tegner, Schuldirector in Langensalza. Vierte vermehrte, verbesserte und bis auf die neueste Zeit fortgeführte Auflage. Zwei Bände 51 Bog. 8. ord. 1 S., netto 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., baar 13/12. 8 S.

Die außerordentliche Verbreitung, deren sich das biblische Historienbuch in der letzten Zeit zu erfreuen hatte, wird der 2. Auflage des Handbuches für Lehrer und Eltern etc., welches der Verfasser zunächst für das Erstere, eben so aber auch für andere Ausgaben biblischer Geschichten bearbeitete, eine noch günstigere Aufnahme verschaffen, als ihm bisher schon zu Theil geworden. Auf Tegner's allgemeine Geschichte, deren frühere Auflagen schon mit vielem Beifall aufgenommen wurden, erlaube ich mir, als einziges umfassenderes und dennoch durch den Preis für den Schulgebrauch geeignetes Geschichtsbuch, besonders aufmerksam zu machen.

Leipzig, im Juni 1853.

Dürr'sche Buchhandlung
(Alexander Edelmann.)

(vide Wahlzettel Nr. 1022.)

[6715.] P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir von

Theodor Körner's Werke

eine neue wohlfeile Taschen-Ausgabe in 12 Lieferungen

veranstaltet haben, welche sich in Format und Preis den in der Cotta'schen Buchhandlung erscheinenden

Deutschen Classikern

genau anschließt.

Der Druck dieser neuen Ausgabe ist bereits soweit vorgeschritten, daß wir vom 1. Juli d. J. an monatlich 3 Lieferungen ausgeben können. Der letzten Lieferung, welche bestimmt im October d. J. erscheint, werden wir ein ganz neues, treu nach der noch vorhandenen Zeichnung, auf das Vortrefflichste in Stahl gestochenes Bildniß des Dichters beifügen.

Von dem Subscriptions-Preise von 4 Sgr. für die Lieferung bewilligen wir 33 $\frac{1}{3}$ %, und bei festen Bestellungen auf 12 Exemplare, wenn in laufender Rechnung auch nach und nach genommen, 1 Frei-Exemplar, bei 25 \times 3, 50 \times 7, 100 \times 15 u. s. w.

Die ersten 3 Lieferungen geben wir à Condition. Lieferung 4 und folgende werden dagegen nur in fester Rechnung, u. auf besonderes Verlangen gesandt.

Denjenigen Handlungen, mit welchen wir nicht in Rechnung stehen, und die die ersten 3 Lieferungen gegen baar beziehen, machen wir das Anerbieten, die von ihnen nicht abgesetzten Exemplare jederzeit wieder einzulösen.

Indem wir Sie und alle rechtliche Collegen bitten, diese in bester Ausstattung hergestellte wohlfeile Ausgabe der sämmtlichen Werke Theodor Körner's als unser von den Eltern des Dichters wohlverworbene Eigenthum, gegen die noch immer im Geheimen verbreiteten uncorrecten, schlechtgedruckten und unvollständigen Nachdruck-Ausgaben freundlichst in Schutz zu nehmen, wünschen wir sehr, daß Sie uns bald mit recht zahlreichen Bestellungen erfreuen mögen, und empfehlen uns

hochachtungsvoll und ergebenst
Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

[6716.] In einigen Tagen wird die Fortsetzung an alle Handlungen, welche ihre feste Continuation angaben, gesandt von:

Heinrich, Leben u. Werke der berühmtesten Maler etc. I. Bd. 3. Lief.

Ich bemerke nochmals, daß ich von jetzt ab nur auf festes Verlangen und in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 40% expedire.

Berlin, den 23. Juni 1853.

N. Neffelmann

(David's Buchhandlung.)

(vide Wahlzettel Nr. 1020.)

[6717.] Von den **Ergänzungsblättern**

erscheint 1. Juni als Fortsetzung IX. Bd. Nr. 1. u. ff., die nur auf gefälliges baldiges Verlangen expedirt werden.

Meißen, 24/6. 1853.

Ergänzungsblätter-Verlag.

(vide Wahlzettel Nr. 1019.)